



USER MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG

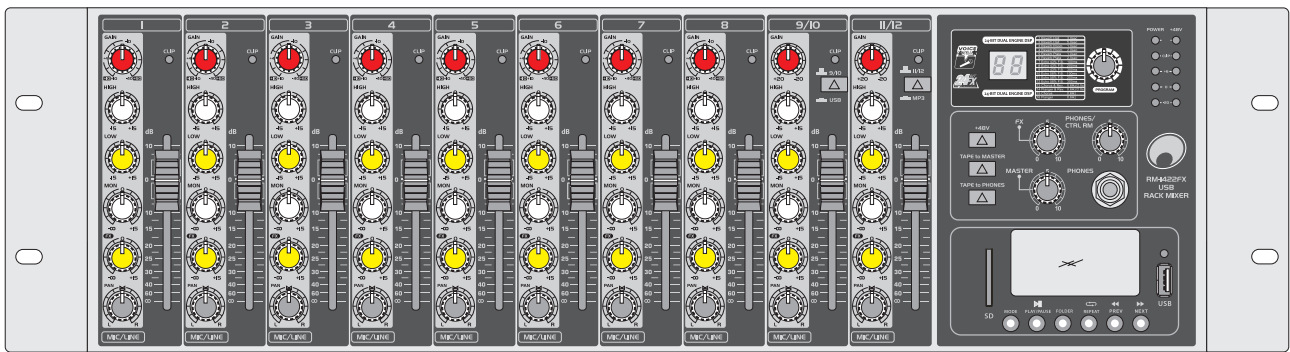
RM-1422FX

USB RACK MIXER



TECHNOLOGY DESIGNED FOR PLEASURE
WWW.OMNITRONIC.DE

RM-1422FX USB Rack-Mixer



Professioneller 19"-Mixer mit 12 Kanälen, DSP-Effekteinheit und MP3-Player

- Integriertes USB-Audio-Interface erlaubt Aufnahmen und Wiedergabe mit einem Computer (PC und Mac)
- 24-Bit-DSP-Effekteinheit mit 16 unterschiedlichen Effekten wie Reverb, Echo und Flanger
- 8 Mono-Eingangskanäle mit Gain-Regler, 2-fach-EQ, Pan-Regler und Kanalfader
- 2 Stereo-Eingangskanäle mit 2-fach-EQ, Balance-Regler und Kanalfader
- 8 Kanal-Inserts
- Tape-Eingang und -Ausgang
- Separate Ausgänge für Main Mix und Control Room
- 2 Aux-Send-Ausgänge
- Regelbarer Kopfhörerausgang
- +48 V Phantomspannung, zentral zuschaltbar
- 4-stellige Stereo-LED-Pegelanzeige
- MP3-Player mit SD-Kartensteckplatz, USB-Anschluss, LCD-Anzeige und IR-Fernbedienung
- Rackeinbau, 3 HE

Inhalt

1 Einführung	3
2 Sicherheitshinweise	4
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
4 Bedienelemente und Anschlüsse	6
5 Inbetriebnahme	9
Rackeinbau.....	9
Verkabelung.....	9
Einschalten	9
Grundeinstellung	10
Betrieb mit einem Computer.....	10
Digitaler Effektprozessor	10
6 Technische Daten	11

1 Einführung

Willkommen bei Omnitronic! Schön, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung zeigt Ihnen, wie Sie das Mischpult installieren und nutzen. Damit Sie sich und andere keinen Gefahren aussetzen, beachten Sie bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung und alle auf dem Gerät angebrachten Sicherheitshinweise.

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Artikelnummer: 10040300. Bitte bewahren Sie dieses Dokument für weiteren Gebrauch auf und geben Sie es ggf. an nachfolgende Besitzer weiter.

Produkt-Updates, Dokumentationen, Software und Support erhalten Sie unter www.omnitronic.de. Die neueste Version der Bedienungsanleitung finden Sie im Downloadbereich des Produkts.

© 2017 OMNITRONIC. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung des Copyrightinhabers weder ganz noch teilweise reproduziert werden. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne vorherige Ankündigung modifiziert werden, wenn Änderungen in Methodik, Design oder Herstellung dies erforderlich machen.

Alle in diesem Dokument erwähnten Marken gehören den jeweiligen Eigentümern.

2 Sicherheitshinweise



Achtung!

Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen!



Achtung!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit gefährlicher Netzspannung. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten.

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke unbedingt beachten, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Inbetriebnahme

- Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es sorgfältig auf Transportschäden, bevor Sie es verwenden. Im Schadenfall nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.
- Heben Sie die Verpackung auf. Um das Gerät bei Transport und Lagerung optimal vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit zu schützen, benutzen Sie bitte die Originalverpackung.

Schutzklasse

- Der Aufbau entspricht der Schutzklasse I. Der Netzstecker darf nur an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden, deren Spannung und Frequenz mit dem Typenschild des Gerätes genau übereinstimmt. Ungeeignete Spannungen und ungeeignete Steckdosen können zur Zerstörung des Gerätes und zu tödlichen Stromschlägen führen.

Stromanschluss

- Den Netzstecker immer als letztes einstecken. Der Netzstecker muss dabei gewaltfrei eingesetzt werden. Achten Sie auf einen festen Sitz des Netzsteckers.
- Lassen Sie die Netzleitung nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzleitungen und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit feuchten Händen an! Feuchte Hände können tödliche Stromschläge zur Folge haben.
- Netzleitungen nicht verändern, knicken, mechanisch belasten, durch Druck belasten, ziehen, erhitzen und nicht in die Nähe von Hitze- oder Kältequellen bringen. Bei Missachtung kann es zu Beschädigungen der Netzleitung, zu Brand oder zu tödlichen Stromschlägen kommen.

- Die Kabeleinführung oder die Kupplung am Gerät dürfen nicht durch Zug belastet werden. Es muss stets eine ausreichende Kabellänge zum Gerät hin vorhanden sein. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann.
- Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden kann. Überprüfen Sie das Gerät und die Netzleitung in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen.
- Werden Verlängerungsleitungen verwendet muss sichergestellt werden, dass der Aderquerschnitt für die benötigte Stromzufuhr des Gerätes zugelassen ist. Alle Warnhinweise für die Netzleitung gelten auch für evtl. Verlängerungsleitungen.
- Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz trennen! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Grifffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung! Ansonsten kann das Kabel und der Stecker beschädigt werden was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Sind Stecker oder Geräteschalter, z. B. durch Einbau nicht erreichbar, so muss netzseitig eine allpolige Abschaltung vorgenommen werden. Wenn der Netzstecker oder das Gerät staubig ist, dann muss es außer Betrieb genommen werden, der Stromkreis muss allpolig unterbrochen werden und das Gerät mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Staub kann die Isolation reduzieren, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Stärkere Verschmutzungen im und am Gerät dürfen nur von einem Fachmann beseitigt werden.

Flüssigkeit

- Es dürfen unter keinen Umständen Flüssigkeiten aller Art in Steckdosen, Steckverbindungen oder in irgendwelche Geräteöffnungen oder Geräteritzen eindringen. Besteht der Verdacht, dass - auch nur minimale - Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sein könnte, muss das Gerät sofort allpolig vom Netz getrennt werden. Dies gilt auch, wenn das Gerät hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt war. Auch wenn das Gerät scheinbar noch funktioniert, muss es von einem Fachmann überprüft werden ob durch den Flüssigkeitseintritt eventuell Isolationen beeinträchtigt wurden. Reduzierte Isolationen können tödliche Stromschläge hervorrufen.


Metallteile

- In das Gerät dürfen keine fremden Gegenstände gelangen. Dies gilt insbesondere für Metallteile. Sollten auch nur kleinste Metallteile wie Heft- und Büroklammern oder gröbere Metallspäne in das Gerät gelangen, so ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen und allpolig vom Netz zu trennen. Durch Metallteile hervorgerufene Fehlfunktionen und Kurzschlüsse können tödliche Verletzungen zur Folge haben.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Spannungsversorgung

- Dieses Produkt ist nur für den Anschluss an 100-240 V, 50/60 Hz Wechselspannung zugelassen und wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert. Die Belegung der Anschlussleitungen ist wie folgt:

Leitung	Pin	International
Braun	Außenleiter	L
Blau	Neutralleiter	N
Gelb/Grün	Schutzleiter	

- Der Schutzleiter muss unbedingt angeschlossen werden! Wenn das Gerät direkt an das örtliche Stromnetz angeschlossen wird, muss eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol in die festverlegte elektrische Installation eingebaut werden. Das Gerät darf nur an eine Elektroinstallation angeschlossen werden, die den VDE-Bestimmungen DIN VDE 0100 entspricht. Die Hausinstallation muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit 30 mA Bemessungsdifferenzstrom ausgestattet sein.

Installation

- Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installation oder Inbetriebnahme des Geräts. Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre eigene und die Sicherheit Dritter!

Inbetriebnahme

- Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben. Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die sich nicht mit dem Gerät auskennen. Wenn Geräte nicht mehr korrekt funktionieren, ist das meist das Ergebnis von unsachgemäßer Bedienung!

Umgebungsbedingungen

- Die Umgebungstemperatur muss zwischen -5° C und +45° C liegen. Halten Sie das Gerät von direkter Sonneneinstrahlung (auch beim Transport in geschlossenen Wägen) und Heizkörpern fern. Die relative Luftfeuchte darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 45° C nicht überschreiten.
- Dieses Gerät darf nur in einer Höhenlage zwischen -20 und 2000 m über NN betrieben werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Gewitter. Überspannung könnte das Gerät zerstören. Das Gerät bei Gewitter allpolig vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).

- Das Gerät darf nicht in einer Umgebung eingesetzt oder gelagert werden, in der mit Spritzwasser, Regen, Feuchtigkeit oder Nebel zu rechnen ist. Feuchtigkeit oder sehr hohe Luftfeuchtigkeit kann die Isolation reduzieren und zu tödlichen Stromschlägen führen.
- Beim Einsatz von Nebelgeräten ist zu beachten, dass das Gerät nie direkt dem Nebelstrahl ausgesetzt ist und mindestens 0,5 m von einem Nebelgerät entfernt betrieben wird. Der Raum darf nur so stark mit Nebel gesättigt sein, dass eine gute Sichtweite von mindestens 10 m besteht.

Reinigung und Wartung

- Vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Zur Reinigung nur ein weiches Tuch und niemals Lösungsmittel verwenden.
- Im Geräteinneren befinden sich außer der Sicherung keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten! Sollten einmal Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile.

Serienbarcode

- Der Serienbarcode darf niemals vom Gerät entfernt werden, da ansonsten der Garantieanspruch erlischt.

Transport

- Soll das Gerät transportiert werden, verwenden Sie bitte die Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.

Eigenmächtige Veränderungen und Garantie

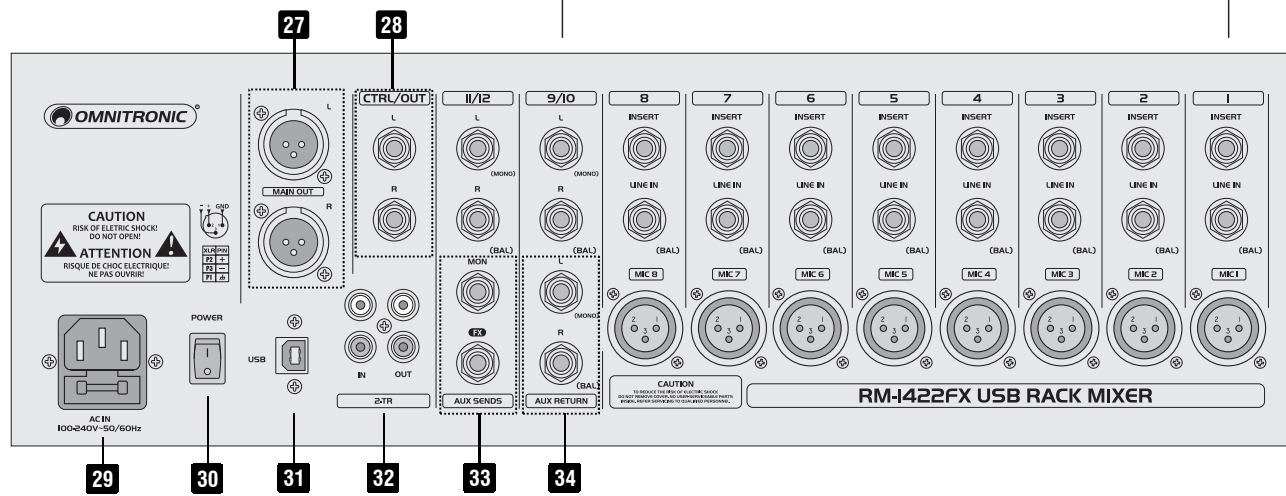
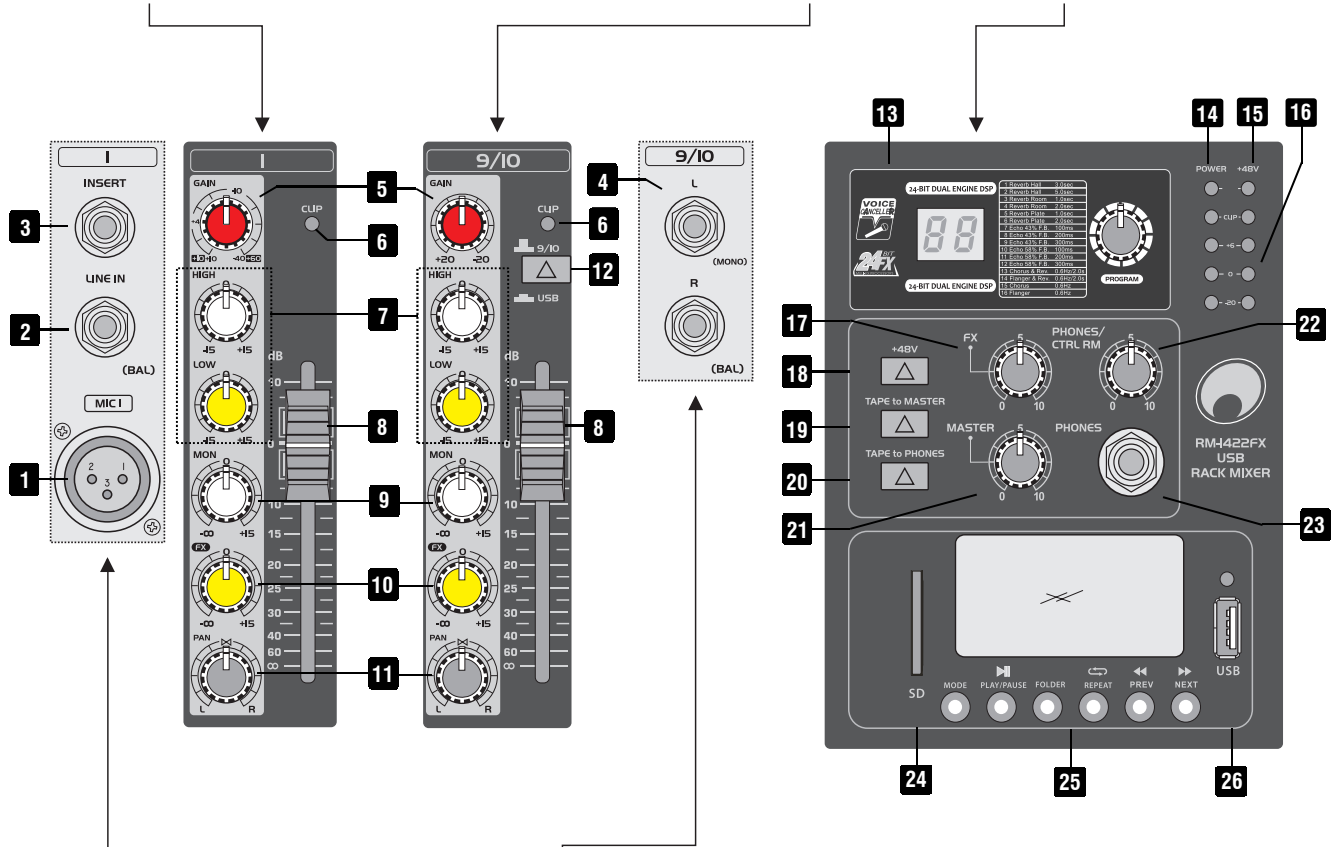
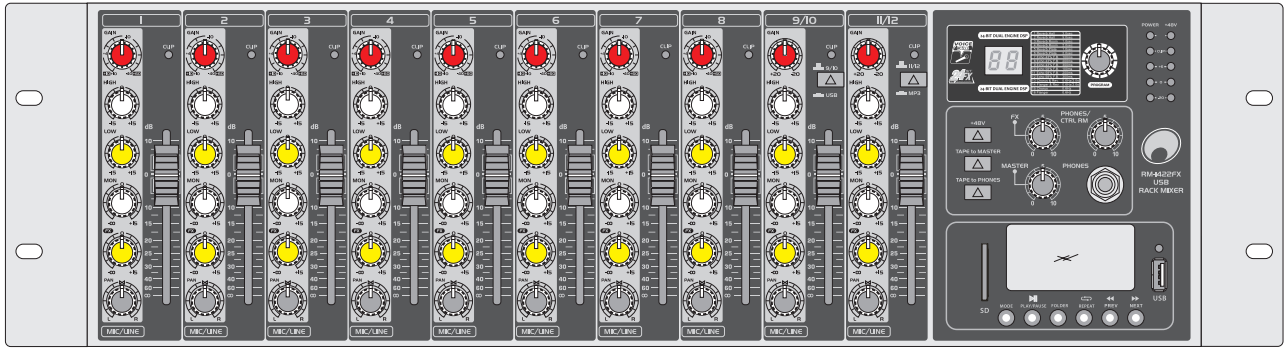
- Beachten Sie bitte, dass eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät aus Sicherheitsgründen verboten sind.
- Wird das Gerät anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Garantieanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, etc. verbunden.

WEEE-Richtlinie



Bitte übergeben Sie das Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb. Nicht im Hausmüll entsorgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die zuständige örtliche Behörde.

4 Bedienelemente und Anschlüsse



Nr.	Element	Funktion
1	Eingang MIC	Jeder Mono-Eingangskanal verfügt über einen symmetrischen Mikrofoneingang (XLR-Buchse) und eine zuschaltbare +48-V-Phantomspannung für Kondensatormikrofone (→bitte Hinweise auf S. 9 beachten).
2	Eingang LINE IN	Zusätzlich verfügt jeder Mono-Eingangskanal über einen symmetrischen Line-Eingang (6,3-mm-Klinke) für den Anschluss einer Signalquelle mit Line-Pegel (z. B. Musikinstrument). Dieser Eingang besitzt 20 dB weniger Eingangsverstärkung stellt keine Phantomspannung zur Verfügung. Die XLR- und Klinkenbuchsen können nicht gleichzeitig verwendet werden.
3	Eingang INSERT	Der INSERT-Anschluss (6,3-mm-Klinkenbuchse) ist ein Einschleifpunkt für externe Effektgeräte. Das Kanalsignal wird vor dem Kanalfader, Equalizer und Effekt- und Monitorauspielweg ausgekoppelt.
4	Eingang LINE L/R	Jeder Stereo-Eingangskanal verfügt über zwei symmetrische Line-Eingänge (6,3-mm-Klinke) für den Anschluss einer Signalquelle mit Line-Pegel (z. B. Musikinstrument, CD-Player). Verwenden Sie bei Anschluss eines Mono-Geräts nur die obere Buchse L/MONO.
5	Regler GAIN	Regelt die Eingangsverstärkung für den Mikrofon- bzw. Line-Eingang. In den Mono-Eingangskanälen weist die Skala zwei verschiedene Wertebereiche auf: +10 bis +60 dB bezieht sich auf den Mikrofoneingang und gibt die Verstärkung für die dort eingespeisten Signale an. +10 bis -40 dBu bezieht sich auf den Line-Eingang und gibt die Empfindlichkeit des Eingangs an. Die Stereo-Eingangskanäle können im Bereich von +20 bis -20 dBu eingestellt werden.
6	Clip-LED	Diese LED dient als Übersteuerungsanzeige des Kanals. Leuchtet sie permanent, reduzieren Sie die Eingangsverstärkung mit dem Gain-Regler und/oder drehen die Klangregler zurück.
7	Klangregler	Alle Eingangskanäle sind mit einem 2-Band-Equalizer ausgestattet. Die Bänder erlauben jeweils eine Anhebung bzw. Senkung um bis zu 15 dB. In der Mittelstellung (0 dB) ist der Equalizer nicht aktiv und das Signal bleibt unbearbeitet. Das obere (HIGH) und das untere (LOW) Band werden von einem Shelving-Filter bearbeitet, das bei 12 kHz und 80 Hz einsetzt.
8	Kanalfader	Der Kanalfader bestimmt den Pegel des Signals im Masterkanal. Die optimale Einstellung ist Position 0 (Unity Gain).
9	Regler MON	Regelt den Signalanteil des Kanals im Monitorauspielweg, das am Ausgang MON zur Verfügung steht (pre-fader).
10	Regler FX	Regelt den Signalanteil des Kanals im Effektauspielweg, das am Ausgang FX zur Verfügung steht (pre-fader).
11	Regler PAN/BAL	In den Mono-Eingangskanälen dient der Panorama-Regler zum Positionieren des Mono-Signals im Stereo-Klangbild. In den Stereo-Eingangskanälen bestimmt der Balanceregler den relativen Anteil zwischen dem linken und rechten Eingangssignal, bevor beide Signale auf den Masterkanal gemischt werden.
12	Routing-Tasten	Diese Tasten wählen das Eingangssignal für Kanal 9/10 bzw. 11/12. [9/10 / USB]: Taste nicht gedrückt = Signal des Line-Eingangs 9/10 (4), Taste gedrückt = Signal der USB-Buchse. [11/12 / MP3]: Taste nicht gedrückt = Signal des Line-Eingangs 11/12 (4), Taste gedrückt = Signal des MP3-Players).
13	Digitaler Effektprozessor	Das Effektmul ermöglicht hochwertige Standardeffekte wie z. B. Hall, Chorus, Flanger, Echo sowie diverse Kombinationseffekte. Verwenden Sie den Regler PROGRAM zur Auswahl. Das Display zeigt die Nummer des gewählten Effekts an.
14	LED POWER	Diese LED zeigt die Betriebsbereitschaft an.
15	LED +48 V	Die rote LED leuchtet bei aktivierter Phantomspannung.
16	Pegelanzeige	Die 4-stellige Stereo-LED-Pegelanzeige dient zur Überwachung des Summensignals.
17	Regler FX	Regelt den Pegel des internen Effektprozessors im Masterkanal.
18	Taste +48V	Dieser Schalter aktiviert die Phantomspannung (+48 V) an den XLR-Buchsen der Monokanäle für Kondensatormikrofone (LED +48V leuchtet).

19	Taste TAPE TO MASTER	In nicht gedrückter Stellung wird das Eingangssignal der Buchsen 2-TR zum Mastersignal geschaltet. Der Eingang 2-TR eignet sich somit für zusätzliche Signalquellen, die nicht weiter bearbeitet werden sollen.
20	Taste TAPE TO PHONES	Diese Taste routet das Signal an den Buchsen 2-TR auf den Kopfhörerausgang PHONES. Dadurch lässt sich das Aufnahmesignal mit Monitoren oder Kopfhörern leicht überprüfen.
21	Regler MASTER	Mit diesem Regler bestimmen Sie die Lautstärke des Mastersignals, das an den Ausgängen MAIN OUT, 2-TR OUT und dem USB-Anschluss zur Verfügung steht.
22	Regler PHONES/ CTRL RM	Mit diesem Regler bestimmen Sie die Abhörlautstärke für den Kopfhörer und die Monitorausgänge.
23	Kopfhöreranschluss PHONES	6,3-mm-Klinkenbuchse zum Anschluss eines Stereo-Kopfhörers. Der Pegel wird mit dem Regler PHONES/CTRL RM eingestellt.
24	Speicherkartensteckplatz	Ermöglicht die Wiedergabe von Audiodateien von einer SD(HC)-Speicherkarte.
25	Bedientasten des Audioplayers	[MODE]: Zum Umschalten zwischen USB-Gerät und Speicherkarte. [PLAY/PAUSE]: Zum Umschalten zwischen Wiedergabe und Pause. [FOLDER]: Zur Ordnerwahl. [REPEAT]: Zum Anwählen der Zufallwiedergabe und den Wiederholfunktionen. [PREV]/[NEXT]: Zur Titelwahl (kurzer Tastendruck) und zum schnellen Vor-/Rücklauf (langer Tastendruck).
26	USB-Anschluss	Ermöglicht die Wiedergabe von Audiodateien von einem USB-Gerät.
27	Ausgänge MAIN OUT	Diese Ausgänge führen das Mastersignal und sind als symmetrische XLR-Buchsen ausgelegt. Der Regler MASTER bestimmt den Pegel dieser Ausgänge.
28	Ausgänge CTRL OUT	Verbinden Sie die unsymmetrischen 6,3-mm-Klinkenbuchsen mit dem Verstärker einer Monitoranlage. Der Regler PHONES/CTRL RM bestimmt den Pegel dieser Ausgänge.
29	Netzanschluss mit Sicherungshalter	Stecken Sie hier die beiliegende Netzleitung ein und schließen Sie das Pult an eine Steckdose an. Ersetzen Sie die Sicherung nur bei ausgestecktem Gerät und nur durch eine gleichwertige Sicherung. Der korrekte Wert ist am Gerät angegeben.
30	Netzschalter	Der Netzschalter schaltet das Mischpult ein und aus.
31	USB-Anschluss	Über den USB-Anschluss können digitale Audiosignale in beide Richtungen zwischen Mischpult und Computer übertragen werden. Verbinden Sie dazu den USB-Anschluss des Pults über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer. Die USB-Buchse gibt das digitale Mastersignal aus. Vom Computer kommende Audiodaten können mit der Routing-Taste [9/10/USB] (12) auf den Stereo-Eingangskanal 9/10 geschaltet werden.
32	Ein-/Ausgänge 2-TR	Der Stereo-Eingang 2-TR IN dient zum Anschluss externer Signalquellen mit Line-Pegel (z. B. 2-Track-Recorder oder CD-Player für Hintergrundmusik in den Spielpausen). Der Stereo-Ausgang 2-TR OUT ist parallel zu den Buchsen MAIN OUT geschaltet und stellt das unsymmetrische Mastersignal zur Verfügung. Schließen Sie hier den Eingang eines Aufnahmegeräts oder auch eines Verstärkers an.
33	Buchsen AUX SEND	Am Ausgang FX können Sie das Signal des Auspielwegs FX abgreifen und einem externen Effektgerät zuspielden (pre-fader). Das Effektsignal führen Sie über die Buchsen AUX RETURN in das Mischpult zurück. Am Ausgang MON können Sie das Signal des Monitorauspielwegs abgreifen und Bühnenlautsprechern zuspielden. Die Ausgänge sind als unsymmetrische 6,3-mm-Klinkenbuchse ausgeführt.
34	Buchsen AUX RETURN	Diese Buchsen können zur Rückführung der von Effektgeräten kommenden Signale verwendet werden. Die Eingänge sind als symmetrische Klinkenbuchsen ausgeführt, es können aber auch unsymmetrische Klinkenstecker verwendet werden. Verwenden Sie bei Anschluss eines Mono-Geräts nur die obere Buchse L/MONO.

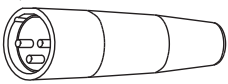
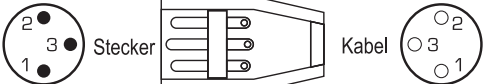

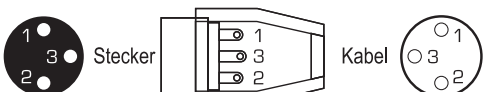
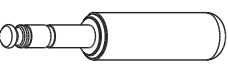
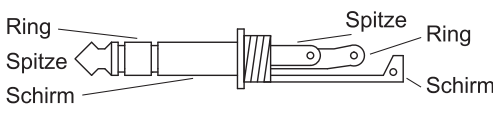

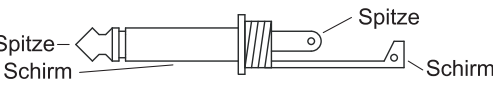
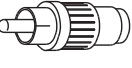
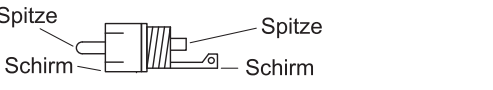
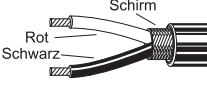
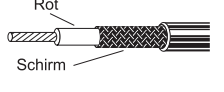
5 Inbetriebnahme

Rackeinbau

Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche auf oder installieren Sie es in Ihrem Rack. Für den Einbau in ein 19"-Rack (483 mm) werden 3 HE benötigt. Achten Sie bei der Standortwahl des Geräts auf eine ausreichende Luftzufuhr, um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden. Dauerhafte Überhitzung kann zu Schäden am Gerät führen. Sie können das Gerät mit vier Schrauben M6 im Rack befestigen.

Verkabelung

Das Mischpult bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten für den symmetrischen oder unsymmetrischen Anschluss professioneller Audiogeräte. Um Störgeräusche zu vermeiden, sollte das Pult vor dem Herstellen und Trennen von Verbindungen ausgeschaltet sein oder die Kanalfader und Ausgangsregler auf Minimum gestellt werden. Für eine gute Klangqualität sollten Sie hochwertige, möglichst kurze Kabel verwenden. Nachfolgend finden Belegungsbeispiele für die jeweiligen Anschlüsse.

Steckverbindung	Aufbau	Symmetrischer Anschluss	Unsymmetrischer Anschluss
 <p>XLR, männl.</p>	 <p>Stecker</p> <p>Kabel</p>	<p>Rot = 2 Schwarz = 3 Schirm = 1</p>	<p>Rot = 2 Schirm = 1 + 3</p>
 <p>XLR, weibl.</p>	 <p>Stecker</p> <p>Kabel</p>	<p>Rot = 2 Schwarz = 3 Schirm = 1</p>	<p>Rot = 2 Schirm = 1 + 3</p>
 <p>6,3-mm-Klinke, stereo</p>	 <p>Ring Spitze Ring Schirm</p>	<p>Rot = Spitze Schwarz = Ring Schirm = Schaft</p>	<p>Rot = Spitze Schirm = Schaft + Ring</p>
 <p>6,3-mm-Klinke, mono</p>	 <p>Spitze Spitze Schirm</p>	<p>Rot = Spitze Schwarz = Ring Schirm = unverb.</p>	<p>Rot = Spitze Schirm = Schaft</p>
 <p>Cinch</p>	 <p>Spitze Spitze Schirm Schirm</p>	<p>Rot = Spitze Schwarz = Schaft Schirm = unverb.</p>	<p>Rot = Spitze Schirm = Schaft</p>
		 <p>Schirm Rot Schwarz</p>	 <p>Rot Schirm</p>

Einschalten

Zum Schutz Ihrer Geräte, insbesondere der Lautsprecher, sollten Sie beim Einschalten immer die folgende Vorgehensweise einhalten: Alle Ausgangsregler der Geräte auf Minimum stellen. Erst die angeschlossenen Tonquellen einschalten, dann das Mischpult. Verstärkersysteme immer zuletzt einschalten. Drehen Sie dann die Lautstärkeregel an den Signalquellen auf (sofern vorhanden) und stellen Sie die Ausgangsregler des Mischpults zunächst auf einen niedrigen Pegel ein. Drehen Sie die Lautstärkeregel der Verstärkersysteme auf. Nehmen Sie die gewünschten Lautstärkeeinstellungen am Mischpult vor. Schalten Sie nach dem Betrieb die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus: zuerst die Verstärkersysteme, dann das Mischpult und zum Schluss die Tonquellen.

Achtung!

- Wird die Phantomspeisung zugeschaltet, dürfen keine unsymmetrischen Mikrofone an den Eingängen angeschlossen sein. Andernfalls können diese Mikrofone beschädigt werden. Nehmen Sie während der Stabilisierungsphase (etwa eine Minute) keine Veränderungen an den Anschlüssen vor.
- Um Schaltgeräusche zu vermeiden, betätigen Sie die Taste +48V nur, wenn das Mischpult ausgeschaltet oder alle Ausgangsregler auf Minimum gestellt sind.

Grundeinstellung

Jeder Eingangskanal sollte auf den gleichen Pegel eingestellt werden, um ein gleichmäßiges Klangbild zu gewährleisten. Schließen Sie zum Abhören einen Kopfhörer oder eine Lautsprecheranlage an und stellen Sie den Master-Regler auf Mittelstellung. Geben Sie zum Aussteuern eines Eingangskanals ein Tonsignal (Testsignal oder Musikstück) auf den Kanal und heben Sie dessen Fader auf Position 0. Stellen Sie die Eingangsverstärkung mit dem Regler GAIN so ein, dass Pegelwerte im Bereich von 0 dB angezeigt werden. Leuchten die roten Anzeigen CLIP der Pegelanzeige auf, ist der Kanal übersteuert. Der Kanal-Equalizer sollte beim Aussteuern neutral eingestellt sein.

Betrieb mit einem Computer

Über den USB-Anschluss können digitale Audiosignale in beide Richtungen zwischen Mischpult und Computer übertragen werden. Sobald der Mixer mit einem Computer verbunden ist, wird er als USB-Audiogerät erkannt und die erforderlichen Treiber werden installiert.

Mit den Standardwerkzeugen Ihres Windows- und Mac-Betriebssystems können Sie den Mixer konfigurieren: Für die Datenübertragung vom Computer zum Mixer muss die USB-Schnittstelle als Wiedergabegerät angewählt sein. Für die Datenübertragung vom Mixer zum Computer muss die USB-Schnittstelle des Mixers als Aufnahmegerät angewählt sein. Rufen Sie Ihre Abspiel-/Aufnahmesoftware auf und nehmen Sie dort die erforderlichen Einstellungen für die Tonwiedergabe über das Mischpult bzw. die Tonaufnahme vom Mischpult vor.

Das vom Computer kommende Audiosignal kann mit der Routing-Taste [9/10/USB] (12) auf den Stereo-Eingangskanal 9/10 geschaltet werden. Für die Aufnahme mit einem Computer gibt die USB-Buchse das digitale Mastersignal aus.

Hinweis

- Wenn der Mixer sowohl mit einem Computer als auch mit einem Gerät verbunden ist, das über das Netzkabel geerdet ist (z. B. Verstärker), können aufgrund von Masseschleifen Brummstörungen auftreten. Um diese Störungen zu beseitigen, verbinden Sie den Mixer über einen Massentrennfilter (z. B. OMNITRONIC LH-082) mit dem Gerät.

Digitaler Effektprozessor

Das integrierte Effektmodul ermöglicht hochwertige Standardeffekte wie z. B. Hall, Chorus, Flanger, Echo sowie diverse Kombinationseffekte. Das Effektmodul hat den Vorteil, dass es nicht verkabelt werden muss. Damit wird die Gefahr von Brummschleifen oder ungleichen Pegeln von vornherein ausgeschlossen und so die Handhabung wesentlich vereinfacht. Die Effekte sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet. Verwenden Sie den Regler PROGRAM zur Auswahl. Das Display zeigt die Nummer des gewählten Effekts an. Mit dem Regler FX (17) lässt sich das Effektsignal auf den Masterkanal mischen.

Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Reverb Hall 3s	9	Echo 43% 300ms
2	Reverb Hall 5s	10	Echo 58% 100ms
3	Reverb Room 1s	11	Echo 58% 200ms
4	Reverb Room 2s	12	Echo 58% 300ms
5	Reverb Plate 1s	13	Chorus & Reverb 0,6Hz/2s
6	Reverb Plate 2s	14	Flanger & Reverb 0,6Hz/2s
7	Echo 43% 100ms	15	Chorus 0,6Hz
8	Echo 43% 200ms	16	Flanger 0,6Hz

Hinweis

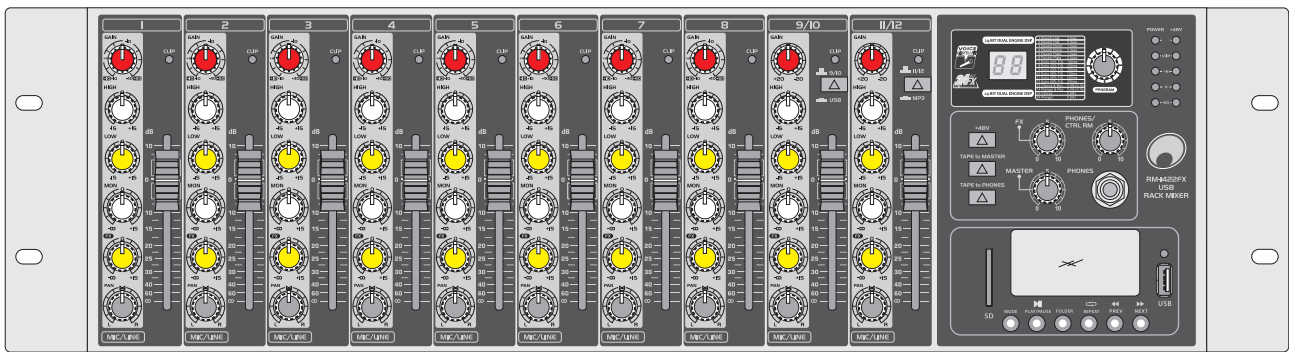
- Wird der Effektprozessor genutzt, darf der Eingang AUX RETURN nicht belegt sein, da bei Anschluss der beiden Buchsen jeweils der linke und der rechte Ausgang des Effektprozessors stumm geschaltet werden.

6 Technische Daten

RM-1422FX USB	
Spannungsversorgung:	100-240 V AC, 50/60 Hz
Gesamtanschlusswert:	50 W
Eingänge:	
Mic, mono	XLR symmetrisch
Line, mono	Klinke symmetrisch
Channel Insert	Klinke unsymmetrisch
Aux Return, stereo	Klinke L/R symmetrisch
Line, stereo	Klinke L/R symmetrisch
Tape	Cinch L/R
Ausgänge:	
Main Out	XLR L/R symmetrisch
Control Room Out	Klinke L/R unsymmetrisch
Aux Send	Klinke unsymmetrisch
Tape	Cinch L/R
Kopfhörer	Klinke unsymmetrisch
Kopfhörerimpedanz:	>8 Ohm
USB-Anschluss:	1.1 Typ B
Frequenzbereich:	20-20 000 kHz
Verzerrung:	0,05 %
Geräuschspannungsabstand:	89 dB
Klangregelung/Kanal:	
Höhen:	±15 dB bei 12 kHz
Bässe:	±15 dB bei 80 Hz
Maße (LxBxH):	180 x 483 x 136 mm
Gewicht:	3,8 kg

Technische Daten können im Zuge der Weiterentwicklung des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

RM-1422FX USB Rack Mixer



Professional 19" mixer with 12 channels, DSP FX unit and MP3 player

- Built-in USB audio interface allows recordings and playback of digital audio files with a computer (PC and Mac)
- 24 bit DSP FX unit with 16 different effects, e.g. reverb, echo and flanger
- 6 mono input channels with gain control, 2-way EQ, pan control and channel fader
- 2 stereo input channels with 2-way EQ, balance control and channel fader
- 8 channel inserts
- Tape input and output
- Separate main mix and control room outputs
- 2 aux send outputs
- Adjustable headphones output
- +48 V phantom power, can be switched centrally
- 4-digit stereo LED level display
- MP3 player with SD card slot, USB input, LCD and IR remote control
- Rack installation, 3 U

Contents

1 Introduction	13
2 Safety Instructions	14
3 Operating Determinations	15
4 Operating Elements and Connections .	16
5 Setup	19
Rack installation	19
Cable connections	19
Powering up.....	19
Basic settings.....	20
Operation with a computer	20
Digital effects processor	20
6 Technical Specifications	21

1 Introduction

Welcome to Omnitronic! Thank you for choosing one of our products.

After you have become familiar with your controller, we encourage you to experiment and find the most effective and efficient way to run your system by utilizing the powerful processing of the controller.

This user manual will show you how to install and operate the mixing console. Users of this product are recommended to carefully read all warnings in this manual and on the units in order to protect yourself and others from damage.

This user manual is valid for item number: 10040300. Please save this document for future needs and pass it on to further owners.

For product updates, documentation, software and support please visit www.omnitronic.de. You can find the latest version of this user manual in the product's download section.

© 2017 OMNITRONIC. All rights reserved.
No part of this document may be reproduced in any form without the written permission of the copyright owner. The contents of this document are subject to revision without notice due to continued progress in methodology, design, and manufacturing.

All trademarks mentioned herein are the property of their respective owners.

2 Safety Instructions



Caution!

Keep this device away from rain and moisture!



Caution!

Be careful with your operations. With a dangerous voltage you can suffer a dangerous electric shock when touching the wires!

This device has left our premises in absolutely perfect condition. In order to maintain this condition and to ensure a safe operation, it is absolutely necessary for the user to follow the safety instructions and warning notes written in this user manual. Damages caused by the disregard of this user manual are not subject to warranty. The dealer will not accept liability for any resulting defects or problems.

Unpacking

- Please make sure that there are no obvious transport damages. Should you notice any damages, do not take the device into operation and immediately consult your local dealer.
- Save the package and all packing materials. In the event that a fixture must be returned to the factory, it is important that the fixture be returned in the original factory box and packing.

Protection Class

- This device falls under protection class I. The power plug must only be plugged into a protection class I outlet. The voltage and frequency must exactly be the same as stated on the device. Wrong voltages or power outlets can lead to the destruction of the device and to mortal electrical shock.

Power Cord

- Always plug in the power plug least. The power plug must always be inserted without force. Make sure that the plug is tightly connected with the outlet.
- Never let the power cord come into contact with other cables! Handle the power cord and all connections with the mains with particular caution! Never touch them with wet hands, as this could lead to mortal electrical shock.
- Never modify, bend, strain mechanically, put pressure on, pull or heat up the power cord. Never operate next to sources of heat or cold. Disregard can lead to power cord damages, fire or mortal electrical shock.
- The cable insert or the female part in the device must never be strained. There must always be sufficient cable to the device. Otherwise, the cable may be damaged which may lead to mortal damage.
- Make sure that the power cord is never crimped or damaged by sharp edges. Check the device and the power cord from time to time.

- If extension cords are used, make sure that the core diameter is sufficient for the required power consumption of the device. All warnings concerning the power cords are also valid for possible extension cords.
- Always disconnect from the mains, when the device is not in use or before cleaning it. Only handle the power cord by the plug. Never pull out the plug by tugging the power cord. Otherwise, the cable or plug can be damaged leading to mortal electrical shock. If the power plug or the power switch is not accessible, the device must be disconnected via the mains.
- If the power plug or the device is dusty, the device must be taken out of operation, disconnected and then be cleaned with a dry cloth. Dust can reduce the insulation which may lead to mortal electrical shock. More severe dirt in and at the device should only be removed by a specialist.

Liquids

- There must never enter any liquid into power outlets, extension cords or any holes in the housing of the device. If you suppose that also a minimal amount of liquid may have entered the device, it must immediately be disconnected. This is also valid, if the device was exposed to high humidity. Also if the device is still running, the device must be checked by a specialist if the liquid has reduced any insulation. Reduced insulation can cause mortal electrical shock.


Foreign Objects

- There must never be any objects entering into the device. This is especially valid for metal parts. If any metal parts like staples or coarse metal chips enter into the device, the device must be taken out of operation and disconnected immediately. Malfunction or short-circuits caused by metal parts may cause mortal injuries.

3 Operating Determinations

Power Supply

- This product is allowed to be operated with an alternating current of 100-240 V, 50/60 Hz and was designed for indoor use only. The occupation of the connection cables is as follows:

Cable	Pin	International
Brown	Live	L
Blue	Neutral	N
Yellow/Green	Earth	

- The earth has to be connected! If the device will be directly connected with the local power supply network, a disconnection switch with a minimum opening of 3 mm at every pole has to be included in the permanent electrical installation. The device must only be connected with an electric installation carried out in compliance with the IEC standards. The electric installation must be equipped with a Residual Current Device (RCD) with a maximum fault current of 30 mA.

Installation

- Do not shake the device. Avoid brute force when installing or operating the device. When choosing the installation spot, please make sure that the device is not exposed to extreme heat, moisture or dust. There should not be any cables lying around. You endanger your own and the safety of others!

Taking into Operation

- Operate the device only after having familiarized with its functions. Do not permit operation by persons not qualified for operating the device. Most damages are the result of unprofessional operation!

Ambient Conditions

- The ambient temperature must always be between -5° C and +45° C. Keep away from direct insolation (particularly in cars) and heaters. The relative humidity must not exceed 50 % with an ambient temperature of 45° C.
- This device must only be operated in an altitude between -20 and 2000 m over NN.
- Never use the device during thunderstorms. Over voltage could destroy the device. Always disconnect the device during thunderstorms.
- This device must never be operated or stockpiled in surroundings where splash water, rain, moisture or fog may harm the device. Moisture or very high humidity can reduce the insulation and lead to mortal electrical shocks.
- When using smoke machines, make sure that the device is never exposed to the direct smoke jet and is installed in a distance of 0.5 meters between smoke machine and device.

Serial Barcode

- Never remove the serial barcode from the device as this would make the guarantee void.

Transport

- Please use the original packaging if the device is to be transported.

Cleaning and Service

- Disconnect from mains before cleaning! Never use solvents or aggressive detergents in order to clean the device! Rather use a soft and damp cloth.
- There are no serviceable parts inside the device except for the fuse. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers! Should you need any spare parts, please use genuine parts.

Modifications and Guarantee

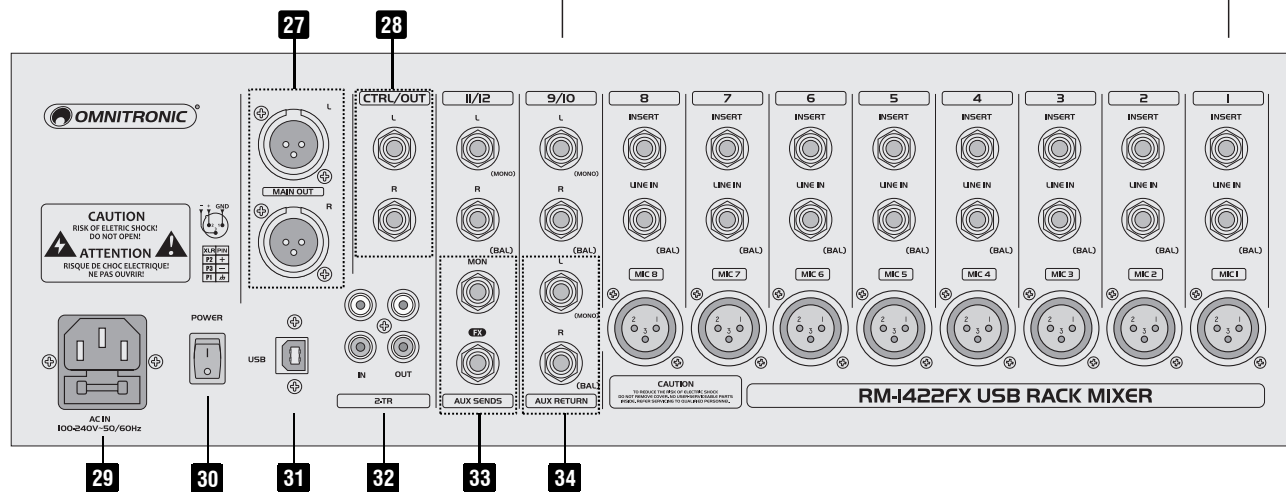
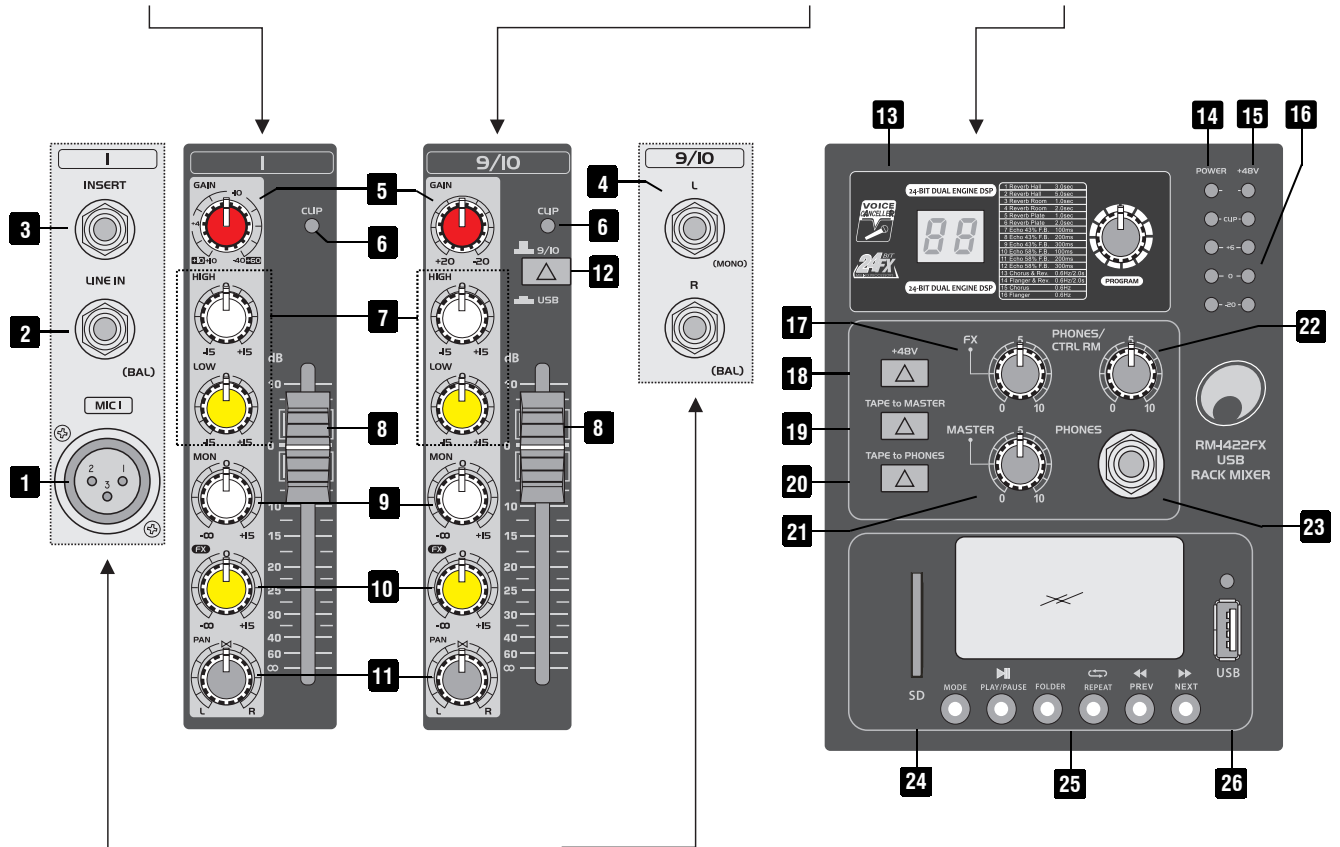
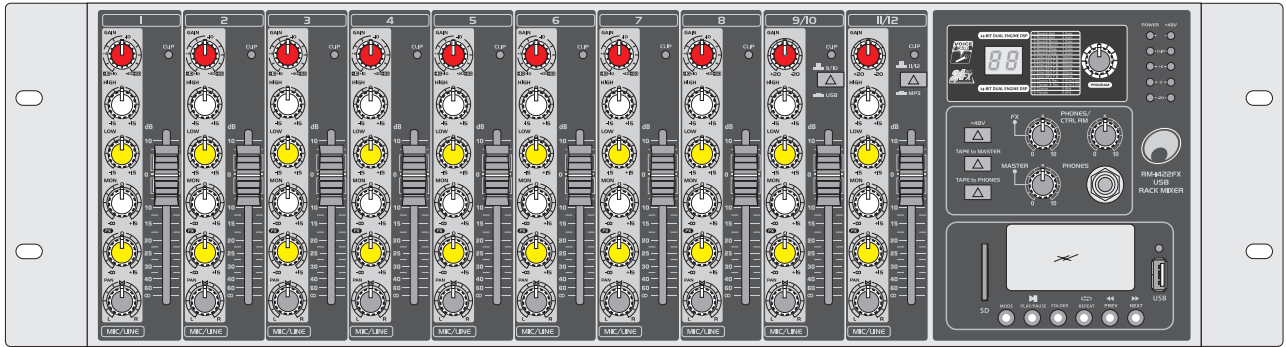
- Please consider that unauthorized modifications on the speaker system are forbidden due to safety reasons!
- If this device will be operated in any way different to the one described in this manual, the product may suffer damages and the guarantee becomes void. Furthermore, any other operation may lead to dangers like short-circuit, burns, electric shock, etc.

WEEE Directive



If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment. Do not dispose of as municipal waste. Contact your retailer or local authorities for more information.

4 Operating Elements and Connections



No.	Element	Function
1	MIC input	Each mono input channel offers a balanced microphone input via the XLR connector and also features switchable +48 V phantom power supply for condenser microphones.
2	LINE IN input	Each mono input also has a balanced line input on a 6.3 mm jack for connecting audio units with line level (e.g. musical instrument). It has 20 dB less gain than the MIC input and does not have phantom power available. You can use either the MIC input or the line input of a channel, but not both at the same time.
3	INSERT jack	Insert points enable the processing of a signal with dynamic processors or equalizers. They are sourced pre-fader, pre-EQ and pre-aux send.
4	LINE L/R input	Each stereo channel has two balanced line level inputs on 6.3 mm jacks for left and right channels. If only the left jack (marked "L") is used, the channel operates in mono.
5	GAIN control	Use the gain control to adjust the input gain for the microphone and line inputs. The scale in the mono input channels has two value ranges: +10 to +60 dB refers to the MIC input and shows the amplification for the signals fed in there. +10 to -40 dBu refers to the line input and shows its sensitivity. The control range for the stereo input channels is +20 to -20 dBu.
6	CLIP LED	This LED serves as overload indication. If it lights up permanently, reduce the input amplification (turn back the gain control and/or turn back the tone controls).
7	2-band equalizer	All input channels have a 2-band equalizer which provides boost or cut of up to 15 dB. In the central position, the equalizer is off (flat). The upper (HIGH) and the lower (LOW) bands are shelving filters that increase or decrease all frequencies above or below their cut-off frequency. The cut-off frequencies of the upper and lower bands are 12 kHz and 80 Hz respectively.
8	Channel fader	The channel fader determines the channel's volume in the main mix. The optimum setting is the 0 (unity gain) position.
9	MON control	This control adjusts the level of the channel signal sent to the MON output. The signal is taken after the channel level control but after the channel EQ.
10	FX control	This control adjusts the level of the channel signal sent to the FX output for effects processing. The signal is taken after the channel level control.
11	PAN/BAL control	The panorama control in the mono channel places the mono signal in the stereo sound. The signal level remains constant. On stereo channels, the balance control adjusts the balance left/right for the stereo signal.
12	Routing buttons	These buttons select the input signals for channel 9/10 or 11/12. [9/10 / USB]: button released = signal of the line input 9/10 (4), button depressed = signal of the USB port). [11/12 / MP3]: button released = signal of the line input 11/12 (4), button depressed = signal of the MP3 player).
13	Digital effects processor	This built-in effects module produces high-grade standard effects such as reverb, chorus, flanger, delay and various combination effects. Use the PROGRAM control to select an effect preset. The effect selected is indicated in the display.
14	POWER LED	The power indicator lights up when the unit is turned on.
15	+48 V LED	Lights up with activated phantom power.
16	Level indication	Dual 4-segment LED arrays are provided to monitor the level of the main left/right output.
17	FX control	This control adjusts the level of the built-in effects module sent to the master channel.
18	+48V button	The PHANTOM switch activates the phantom power (necessary to operate condenser microphones) on the XLR sockets of the mono channels. The red +48 V LED illuminates when phantom power is on. As a rule, microphones with unbalanced output cannot be used with phantom power as they may be damaged.

19	TAPE TO MASTER button	When this switch is depressed, the 2-TR input is routed to the master channel and thus serves as an additional input for signal sources that do not require any further processing.
20	TAPE TO PHONES button	This button routes the signal at the 2-TR input to the headphones jack. Thus, the recording signal can be monitored via headphones or a monitoring system.
21	MASTER control	Level control for the master signal. The master signal is sent via the jacks MAIN OUT, 2-TR OUT and the USB jack.
22	PHONES/CTRL RM control	Level control for the monitoring outputs PHONES and CTRL RM.
23	PHONES jack	6.3 mm jack for connecting stereo headphones. The output level is adjusted by the PHONES/CTRL RM control.
24	Memory card slot	Allows playback of audio files from an SD (HC) card.
25	Audio player operating buttons	[MODE]: Switches between USB device and SD card operation. [PLAY/PAUSE]: Switches between play and pause. [FOLDER]: For selecting folders. [REPEAT]: For selecting random play and repeat functions. [PREV] and [NEXT]: For title selection (short actuation) and fast forward/reverse (long actuation).
27	USB port	Allows playback of audio files from a USB storage device.
27	MAIN OUT output	The MAIN outputs carry the master signal and are on balanced XLR jacks. The output level is set by the MASTER control.
28	CTRL OUT output	The control room output (unbalanced 6.3 mm jacks) is normally connected to the monitoring system in the control room and carries the master signal. The output level is adjusted by the PHONES/CTRL RM control.
28	Power input with fuse holder	Used to plug in the supplied power cable. Only replace the fuse when the device is disconnected from mains. Only use fuses of the same rating and power. The correct fuse value is specified on the rear panel.
29	Power switch	Use the POWER switch to turn on the mixing console. The POWER switch should always be in the "Off" position when you are about to connect your unit to the mains. Turns the unit on and off.
30	USB port	The mixer has built-in USB connectivity, allowing stereo signals to be sent to and from the mixer and a computer. Connect a USB type B plug into the USB jack on the mixer, and the other end into a free USB port on your computer. The audio sent from the mixer to a computer is identical to the master output. Audio being sent to the mixer from a computer can be routed to stereo input channel 9/10 with the [9/10/USB] (12) button.
31	2-TR input/output	The 2-TR IN input accepts stereo line signals of external sources (e.g. DAT recorder or CD player for background music). The input can be used as additional stereo input by pressing the TAPE TO MASTER (19) button. The 2-TR OUT output is wired in parallel to the MAIN OUT and carries the master signal (unbalanced). Connect this to the inputs of your recording device or amplifier.
32	AUX SEND jacks	The FX jack routes the signal, which was set by the FX controls in the individual channels, to an external effects processor. The AUX RETURN jacks accept the effects mix return. The MON output is used to set up the monitor mix from the channels and route it to an amplifier for the musicians to monitor. Both outputs are on unbalanced 6.3 mm jacks.
33	AUX RETURN jacks	These jacks generally serve as the return for the effects mix by connecting the output of an external effects device. If only the left jack is connected, the AUX RETURN is automatically switched to mono. The stereo aux returns are balanced, but can of course also be used with unbalanced connectors.

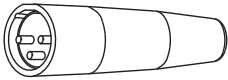
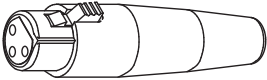


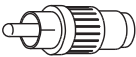
5 Setup

Rack installation

Install the unit on a plane surface or in your rack. For 19" (483 mm) rack installation, 3 units are required. When mounting the unit into the rack, please make sure that there is enough space around the device so that the heated air can be passed on. Steady overheating will damage your device. You can fix the unit with four screws M6 in the rack.

Cable connections

The console offers numerous, highly flexible possibilities for balanced or unbalanced connection of professional audio equipment. To avoid interfering noise, switch off the mixer or set the channel fader and output controls to minimum prior to connecting and disconnecting equipment. Be sure to use only high-grade cables. The illustrations below show the wiring of these cables.

Connector	Structure	Balanced connection	Unbalanced connection
XLR, male. 		red = 2 black = 3 shield = 1	red = 2 shield = 1 + 3
XLR, female 		red = 2 black = 3 shield = 1	red = 2 shield = 1 + 3
6.3mm jack, stereo 		red = tip black = ring shield = sleeve	red = tip shield = sleeve + ring
6.3 mm jack, mono 		red = tip black = ring shield = n/c	red = tip shield = sleeve
RCA 		red = tip black = sleeve shield = n/c	red = tip shield = sleeve

Powering up

To protect your audio equipment, specifically your speakers, follow this power-up sequence: Set all output volume controls of any equipment to minimum. Switch on your audio sources first, then the mixer. Always switch on amplifiers last. Then turn up the volume control on your sources (if provided) and set the output volume of the mixer to a low level. Turn up the volume controls of your amplifier(s) slowly. Make adjustments to all volume settings as needed. For switching off, follow the inverse sequence: always switch off amplifiers first, then the mixer and then the audio sources.

Caution!

- If the phantom power is switched on, no microphones with unbalanced output must be connected. Otherwise these microphones may be damaged. During the stabilization phase (approx. 1 minute), you must not change any connection.
- To prevent switching noise, only actuate the button +48V when the mixer is switched off or when all output controls are set to minimum.

Basic settings

For even sound, every input channel should be adjusted to the same level. For monitoring, connect the mixer to headphones or a speaker system and set the output controls to mid-position. To control a channel, feed an audio signal (test signal or music) to the respective input channel and advance the channel fader to position 0. Adjust the gain control so that the level indication lights up in the 0 dB range. Using the GAIN control, drive the signal to the 0-dB mark. This way you have a vast amount of drive headroom for use with very dynamic signals. The CLIP display should light up only rarely, preferably never. While fine-tuning, the equalizer should be set to neutral.

Operation with a computer

The USB port allows transmission of digital audio signals in both directions between the mixer and the computer. As soon as the mixer is connected to a computer, it will be recognized as a standard USB audio device and the required drivers are installed.

You can control the mixer using the standard audio interface controls in the Mac and Windows operating system. For data transmission from the mixer to the computer the USB interface of the mixer must be selected as the recording device. For data transmission from the computer to the mixer the USB interface of the mixer must be selected as the playback device. Open your playback/recording software to make the required adjustments for audio playback via the mixer or for audio recording from the mixer.

Depress the routing switch [9/10/USB] (12) to switch the audio signal coming from the computer to stereo input channel 9/10. With the selector switch 2-TR/USB it can be monitored via headphones and a monitor system. For recordings with the computer, the USB port sends the digital master signal.

Note

- If the mixer is connected to both a computer and to a unit grounded via the mains cable (e.g. amplifier), noise interference may occur due to ground loops. To eliminate this interference, a ground isolator (e.g. OMNITRONIC LH-082) may be used to connect the mixer to the unit.

Digital effects processor

The built-in stereo effects processor produces high-grade standard effects such as reverb, chorus, flanger, delay and various combination effects. The built-in effects module has the advantage that it does not need to be wired up. This excludes the danger of humming or level mismatch right from the start and thus considerably facilitates use. See the table below for description. Use the PROGRAM control to select an effect preset. The effect selected is indicated in the display. Use the FX (17) control to adjust the level of the effects module sent to the master channel.

No.	Description	No.	Description
1	Reverb Hall 3sec	9	Echo 43% 300msec
2	Reverb Hall 5sec	10	Echo 58% 100msec
3	Reverb Room 1sec	11	Echo 58% 200msec
4	Reverb Room 2sec	12	Echo 58% 300msec
5	Reverb Plate 1sec	13	Chorus & Reverb 0.6Hz/2sec
6	Reverb Plate 2sec	14	Flanger & Reverb 0.6Hz/2sec
7	Echo 43% 100msec	15	Chorus 0.6Hz
8	Echo 43% 200msec	16	Flanger 0.6Hz

Note

- If the effect processor is used, the AUX RETURN input must not be reserved because the left output and the right output respectively of the effect processor are muted when connecting both jacks.

6 Technical Specifications

RM-1422FX USB	
Power supply:	100-240 V AC, 50/60 Hz
Power consumption:	50 W
Inputs:	
Mic, mono	XLR bal.
Line, mono	6.3 mm jack bal.
Channel Insert	6.3 mm jack unbal.
Aux Return, stereo	6.3 mm jack L/R bal.
Line, stereo	6.3 mm jack L/R bal.
Tape	RCA L/R
Outputs:	
Main Out	XLR L/R bal.
Control Room Out	6.3 mm jack L/R unbal.
Aux Send	6.3 mm jack unbal.
Tape	RCA L/R
Headphones	6.3 mm jack unbal.
Headphones impedance:	>8 ohms
USB port:	1.1, type B
Frequency range:	20-20000 kHz
Distortion:	0.05 %
S/N ratio:	89 dB
Tone control/channel:	
Treble:	±15 dB at 12 kHz
Bass:	±15 dB at 80 Hz
Dimensions (LxWxH):	180 x 483 x 136 mm
Weight:	3.8 kg

Specifications are subject to change without notice due to product improvements.

© OMNITRONIC 2017

D00106907
Version 1.0



TECHNOLOGY DESIGNED FOR PLEASURE
WWW.OMNITRONIC.DE